



Offener Brief an  
Naturstrom Handel GmbH  
Herr Oliver Hemmel  
Frau Dr. Kirsten Nölke

Per E-Mail zugestellt am 2. September 2022

Köln, 2. September 2022

Betreff: 

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben vom August 2022 bzgl. der Staatlichen-Gas-Umlagen inklusive der Preis- und Abschlagsanpassung ab 1. Oktober 2022 habe ich zur Kenntnis genommen.

Ja, aber sicher hatte ich schon mit einer Überraschung von Ihnen gerechnet. Da diese für uns alle unerfreulich ist, kann ich nachvollziehen. Dennoch teile ich Ihnen mit, dass die Preiserhöhung unbillig nach § 315 BGB ist, und lehne sie ab.

Begründung: ich fordere Sie auf, mir die Erforderlichkeit und die Angemessenheit der Preiserhöhung durch eine transparente nachvollziehbare Offenlegung Ihrer Kalkulationsgrundlage vor dem 1. Oktober 2022 – Tag des Inkrafttretens des neuen Abschlags – nachzuweisen. Bitte verrechnen Sie meine zukünftigen Zahlungen unter Zugrundelegung der bisherigen Preise nur auf die jeweilige Hauptforderung.

Sowohl Privatkunden als auch Unternehmen sind von der Gaspreisexplosion betroffen. Das, was die Unternehmen angeht, haben Sie in Ihrem Schreiben nicht genau erwähnt, was Sie unter Unternehmen verstehen. Falls es sich um die Großabnehmer handelt, wie beispielsweise Konzerne aus dem Bereich Automobil, Chemie, Energie, Nahrungsmittelproduktion usw., dann stelle ich mich die Frage, ob wir diese unbedingt unter den Arm greifen müssen. In den letzten zwei Jahren hat eine Mehrheit unter diesen Konzernen saftige Gewinne erzielt. Während dessen haben die kleinen Handwerksunternehmen die starke Belastung getragen, deren Ursache erstmals bei der eingeredeten Pandemie zu finden ist.

Ihre Erläuterung in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine halte ich für ein Märchen. Mittels Wirtschaftssanktionen gegen Russland sind Deutschland und weitere Länder weltweit im guten Glauben, dass diese Sanktionen Wladimir Putin Schach matt setzen. Als Schachspieler sehe ich Russland als ein unter den größten Gewinnern der Partie. En Passant verkauft Russland sein Gas und Öl auf Hochtouren in vielen EU-Ländern – und Deutschland kauft dann womöglich von Norwegen – angeblich ohne es zu wissen – russisches Gas und Öl. Wie immer hält sich Deutschland ganz brav an die von den USA konzertierten Sanktionen. Während dessen fordern andere EU-Länder härtere Sanktionen gegen Russland, verdienen aber reichlich an Deutschlands Naivität<sup>1</sup>!

Auch Indien importiert russisches Öl und verkaufen es dann teuer nach Europa. Schon Ende Mai wurde bekannt, dass Indien (wie die Türkei) seine Ölkäufe aus Russland deutlich erhöht hat. So hat Indien seit dem Kriegsausbruch allein bis Anfang Juni nach Reuters-Angaben rund 62,5 Millionen Barrel russisches Öl gekauft – dreimal so viel wie im gleichen Zeitraum

---

1 „Russland exportiert in EU-Länder Öl und Gas auf Hochtouren – Deutschland zahlt“ <https://finanzmarktwelt.de/russland-exportiert-in-eu-laender-oel-und-gas-auf-hochtouren-deutschland-zahlt-244124/>

im Jahre 2021. Der russische Anteil an indischen Ölimporten konnte dadurch auf fast 25 Prozent gesteigert werden<sup>2</sup>.

Absichtlich oder versehentlich haben Sie in Ihrem Schreiben vergessen zu erwähnen, dass Deutschland 30 % seiner Stromproduktion an Frankreich verkauft. Schuld daran sind die maroden Atomkraftwerke. Nur 29 unter den 56 Atomkraftwerken sind aktiv<sup>3</sup>.

Weiterhin abgesehen davon, heißen ca. nur 11 % der Weltbevölkerung die von den USA orchestrierten Sanktionen gegen Russland willkommen. Innerhalb eines Jahres ist der Einkaufspreis für Gas in Frankreich von 85 Euro auf mehr als 1.000 Euro pro Megawattstunde gestiegen<sup>4</sup>. Das kann nur mittels einer sehr angestregten manipulierten Preisspekulation auf dem Energiehandelsmarkt nachvollziehbar sein.

Vergessen zu erwähnen, haben Sie auch, dass die Energiekonzerne in Deutschland sich eine goldene Nase mit der Energiekrise verdienen. Bis Ende des laufenden Jahres werden diese Konzerne Gewinn in Höhe von 113 Milliarden Euro einkassieren<sup>5</sup>. Vielleicht gehört Naturstrom Handel GmbH auch unter den glücklichen Gewinnern?

In einem Wort laufen die Regierende, die Spekulanten und die Energieunternehmen Hand in Hand, und benehmen sich wie die organisierte Kriminalität. Wir zahlen einen hohen Preis für einen bandenmäßig Betrug. Inzwischen spielt eine weitere Nation eine wesentliche Rolle, nämlich die USA. Als Hauptlieferant des umweltschädlichen Schiefergases kann sich das Land schon jetzt auf saftige Geschäfte einstellen, und sich bei unserem „Grünen“ Wirtschaftsminister Robert Habeck herzlich bedanken. Er hat „grünes“ Licht für den Bau LNG-Terminals (Flüssiggas) gegeben, und zum Jahreswechsel sollen die schwimmenden LNG-Terminals in Wilhelmshaven und Brunsbüttel schon ans Netz gehen. Eine Absichtserklärung wurde mit Energieunternehmen wie Uniper – laut Ihres Schreibens, angeblich kurz vor der Konkursanmeldung -, VNG, RWE und EnBW unterzeichnet<sup>6</sup>.

Deshalb werde ich für den Gasbezug weiterhin meine bis Ende September 2022 geltenden Gas-Abschläge in Höhe von 66 Euro Brutto durch die Ihnen erteilte Einzugsermächtigung von meinem Bankkonto abbuchen lassen. Falls Sie mir vor dem 1. Oktober 2022 keine Offenlegung Ihrer Kalkulationsgrundlage nachweisen, werde ich ausdrücklich die Ihnen erteilte Einzugsermächtigung bezüglich meines Kontos widerrufen. Die monatlichen Abschlagszahlungen werde ich Ihnen dann fristgerecht ab Oktober 2022 überweisen.

Glauben Sie bitte nicht, dass ich den Angriff in der Ukraine durch Wladimir Putin und seine Clique gut heißt. Aber stellen Sie sich mal vor, dass Sie fast vor Ihrer Tür dreißig Biochemielabore stehen haben<sup>7</sup>. Wie würden Sie denken und reagieren? Klar, diplomatische Wege sind stets zu bevorzugen. Dennoch, wenn der Gendarm des Planeten, nämlich die USA, mittels seiner Söldnertruppe die NATO immer mehr gen Osten marschiert, dann habe ich teils Verständnis für einige Schachzüge Wladimirs.

---

2 Mega-Deals: Indien kauft russisches Öl und verkauft es teuer nach Europa <https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/mega-deals-indien-kauft-russisches-oel-und-verkauft-es-teuer-nach-europa-li.235748>

3 Frankreich kauft massiv Strom ein, weil Atommeiler ausfallen - mit Folgen für Bayern <https://www.merkur.de/bayern/atomkraftwerke-bayern-auswirkungen-preis-kosten-deutschland-frankreich-strom-gas-91651098.html>

4 Vom Preisdeckel bis zur Abgabe <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2159926-Vom-Preisdeckel-bis-zur-Abgabe.html>

5 Energiebranche: Fette Gewinne mitten in der Krise <https://jacobin.de/artikel/energiebranche-fette-gewinne-mitten-in-der-krise-uebergewinnsteuer-lindner-studie-113-milliarden-gewinn/>

6 Habeck verspricht startklare LNG-Terminals zum Jahreswechsel <https://www.spiegel.de/wirtschaft/energieversorgung-habeck-verspricht-startklare-ling-terminals-zum-jahreswechsel-a-65c027f1-c335-4c46-b95c-f9e6fc70ab70>

7 USA räumen Existenz gefährlicher Bio-Labore in der Ukraine ein <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/518041/USA-raeumen-Existenz-gefaehrlicher-Bio-Labore-in-der-Ukraine-ein>

In jeden Fall haben Sie, Deutschland und weitere Verfechter der Sanktionen gegen Russland diese Schachpartie schon jetzt verloren. Deshalb empfehle ich Ihnen, Ihre Strategie zu überdenken, und Ihren Gegner besser zu kennen. Nur auf dieser Weise werden Sie vielleicht in der Lage sein, diese herausfordernde Partie besser zu spielen.

Aufgrund der Allgemeinen Versorgungsbedingungen der Gasversorgung (§§ 30 ff AVBGasV) sowie der ergangenen Rechtsprechung ist nicht gestattet, die Versorgung mit Gas einzustellen. Bitte sehen Sie von Mahnungen und Abschalt-Androhungen ab.

Nicht zuletzt das, was die Energiewende in Deutschland anbelangt, hören Sie bitte auf, mir Unwahrheiten zu erzählen. Wer hat bitte mit einer Blockade dieser Wende ab Ende 1990 angefangen? Die Antwort lautet: Die SPD zusammen mit... den Grünen. Später unter Regie von Angela Merkel (CDU) wurde das Land zu einer erneuerbaren Energiewüste gemacht.

Und heute erlebt die Atomkraft unter Leitung von Robert Habeck und Annalena Baerbock – beide Grüne - eine Renaissance. Vor 40 Jahren gab es den Slogan: „Atomkraft, nein Danke!“. Heute lautet dieser Slogan: „Atomkraft, ja, aber sicher!“.

Aus allen diesen Gründen bestätigen Sie bitte den Erhalt dieses Schreibens und teilen Sie mir den Zeitpunkt mit, zu dem Sie die Erforderlichkeit und Angemessenheit der Preiserhöhung nachweisen wollen.

Die in Abrede stehende Gas-Umlage ist m.E. verfassungswidrig und ich weigere mich diese zu zahlen, bis die Rechtmäßigkeit höchstrichterlich festgestellt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Thierry Vandries